

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: -----

Betreff: Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2009

Bezug: Vorlage 400/2008 Entwurf Haushaltsplan 2009
Anlagen: 4 Bezeichnung: Anträge der Gemeinderatsfraktionen
Anlage 1: Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2009
Anlage 2: Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2009 und zum Investitionsprogramm
Anlage 3: Änderungsanträge der Fraktionen zu den Wirtschaftsplänen Städtebaulicher Entwicklungsbereich „Stuttgarter Straße / Französisches Viertel“ und der Stadtbaubetriebe 2009
Anlage 4: Stellenplan

Zusammenfassung:

In den beigefügten Anlagen sind die Anträge aller Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplan 2009 zusammengefasst, über die Beschluss gefasst werden muss.

Aus den Anträgen der Fraktionen ergeben sich für den Stellenplan des Haushaltsplans 2009 folgende Änderungen:

CDU:

- Streichung von zwei Stellen für die Zweitwohnungssteuer

SPD:

- 0,25 AK Sachbearbeitung Integration und 1 AK Integrationsbeauftragte oder -beauftragter
- Schaffung von zwei Stellen für Springkräfte bei der Kinderbetreuung

TÜL-L:

- Fünf Stellen für Gebäudereinigung sollen bestehen bleiben und Stellen werden nach und nach wieder besetzt. Eigenreinigung vor Fremdreinigung.
- Schaffung einer Stelle für Integration
- Personalschlüssel für die Kinderbetreuung von 1,75 auf 2,0 erhöhen

- Fünf Stellen beim SBT bleiben erhalten

FDP:

- Qualitätsprogramm Kindertagesbetreuung: Umwandlung von sechs Stellen von Kinderpflegerinnen/ Kinderpfleger für Erzieherinnen/ Erzieher
- Keine Erhöhung des Stundenumfangs wegen der gesplitteten Abwassergebühr

Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushalts- stelle	lt. Ent- wurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne 12	CDU 9	SPD 9	UFW 6	W.U.T. 5	TüL-L 4	FDP 3	Bemerkungen
		5451	Reinigungsmittel		-20.000							AL/Grüne: Reduzierung des Gesamtsatzes für Reinigungsmittel
		5460	Reinigungsvergabe							+142.600		TÜL-L: Die fünf Stellen für Gebäudereinigung bleiben bei der Stadt bestehen. Die Stadt stellt Zug um Zug wieder auf eine städtische Gebäudereinigung um.
		5480	Bewirtschaftungskosten								-60.000	FDP: Auswirkung gesunkener Öl- und Gaspreise Hinweis der Verwaltung: Preissteigerungen bei den Energiekosten wurden mit 3 % zu Grunde gelegt
Epl. 0	0340		Fachabteilung Steuern									
100	0340	4000	Personalausgaben	184.830		- 60.00 0						CDU: Keine Zweitwohnungssteuer, Satzung nicht umsetzen Hinweis der Verwaltung: Die Personalkosten sind nicht hochgerechnet, deshalb keine

													Einsparung
Epl. 0	0355		Fachabteilung Gebäudewirtschaft										
102	0355	6753	Ersätze an den Eigenbetrieb SBT	4.000	-35.500								AL/Grüne: Miete im UA 4600 veranschlagt, Hinweis der Verwaltung: in der Änderungsliste Vorlage 410/08 enthalten
Epl. 0	0550		Gleichstellung										
109	0550	7000	Zuschuss an Vereine zur Gleichstellung von Frauen und Männern	173.610			+4.000	+4.800					SPD/UFW: Zuschuss für Frauenprojekte-Haus und Fortschreibung im Finanzplan
Epl. 0	0551		Integration										
110	0551	4000	Personalausgaben	30.970			+10.000					Vorlage 456/08	SPD: 0,25 AK Sachbearbeitung zusätzlich zu 1 AK Integrationsbeauftragte/r, Fortschreibung im Finanzplan TÜL-L: Ausschreibung und Schaffung einer richtigen Integrationsstelle im Sozialamt
110	0551	6630	Projektmittel	50.000						-35.000	-50.000		W.U.T.: Keine Fremdvergabe für Evaluation und Moderation, Erhebung zusammen mit den Vereinen
Epl. 1	1100		Öffentliche Ordnung										

121	1100	5600	Dienstkleidung	20.000	-10.000							<p>AL/Grüne: Umstellung mit Restmitteln möglich Hinweis der Verwaltung: Der Bedarf für die Umstellung beträgt 25.900 €, aus Restmitteln sind noch ca. 6.000 € vorhanden. Der Ansatz von 20.000 € ist erforderlich</p>
122	1100	7190	Werbemaßnahmen Erstwohnsitzer	23.500	-2.500						-23.500	<p>AL/Grüne: Chipkartenaufdruck bei der Uni zu teuer. Entweder nochmals verhandeln oder verzichten W.U.T.: Es sind keine weiteren Werbemaßnahmen mehr notwendig, da die Zweitwohnungssteuer eingeführt wurde Hinweis der Verwaltung: Die Stadt benötigt pro Jahr rund 6.000 Karten. Für die Jahre 2009 und 2010 wurde der Auftrag bereits erteilt. Im Jahr 2010 kann neu verhandelt werden.</p>
Epl. 2	2911		Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule									

157	2340	5480	Bewirtschaftungskosten Wildermuth-Gymnasium	158.100									TÜL-L: Die Bewirtschaftungskosten des Wildermuth-Gymnasiums werden um 30 000 € gekürzt, da dies ja die erwartete „Effizienzrendite“ durch die energetische Sanierung ist.
165	2911	5760	Sachausgaben Programm Kindersommer	25.000	-5.000								AL/Grüne: geringerer Betrag ausreichend
Epl. 2	2950		Übrige schulische Ausgaben										
172	2950	7180	Zuschuss an die Tübinger Freie Waldorfschule	41.000						+30.000			UFW: Wichtiges Tübinger Schulangebot. Die Erhöhung ist eine notwendige Anpassung der Personalkosten
Epl. 3	3010		Städtepartnerschaften, internationaler Austausch										
179	3010	5802	Veranstaltungen mit Petrosawodsk	40.000								-15.000	W.U.T.: im Vergleich mit den anderen Partnerstädten unverhältnismäßig
179	3010	5805	Jugendaustausch und Begegnungen	15.000	+2.000								AL/Grüne: Anpassung an das Rechnungsergebnis 2007
Epl. 3	3210		Kunsthalle										
180	3210	5480	Bewirtschaftungskosten Kunsthalle	135.500	-25.000								AL/Grüne: sinkende Energiekosten
180	3210	7000	Zuschüsse an die Stiftung Kunsthalle	485.000	-85.000								AL/Grüne: Keine Erhöhung. Anpassung an den realen Bedarf. Im Rahmen der Überarbeitung des Stiftungsvertrags zu-

												künftig geringeren Zuschussbetrag aushandeln
Epl. 3	3310		Theater									
184	3310	7020	Zuschuss an Tübinger Zimmertheater	276.000	+15.000							AL/Grüne: Sicherung des Bestandes
184	3310	7025	Zuschüsse an sonstige Theater	3.770				+4.000				UFW: Zuschuss für das Vorstadttheater/Tübinger Puppentheater; wertvoller Kulturbeitrag. Der Empfänger hat sich bisher äußerst verdient um die Selbstfinanzierung bemüht.
Epl. 3	3330		Musikschulen									
185	3330	7070	Zuschuss an Tübinger Musikschule	550.000	-8.000			+40.000	+60.000	+80.000		AL/Grüne: <u>Sperrvermerk auf Erhöhungsbetrag.</u> Strukturdiskussion, Erhöhung um 8.000 € verringert, korreliert mit Ansatz für Mietzuschüsse UFW: Einmaliger Betrag von 40.000 € zur Pflege des Instrumentenbestands W.U.T.: tarifliche Erhöhung für bestehende TVÖD-Verträge, Bestandssicherung der

												qualitätsvollen Arbeit an der Musikschule TÜL-L: Die Musikschule soll alle Musiklehrer nach TVÖD zahlen
Epl. 3	3400		Sonstige Kunstpflege									
186	3400	70xx	Mietzuschüsse an Musikgruppen	0	+8.000							AL/Grüne: Übernahme von Mieten für Musikgruppen in den Räumen der Musikschule

186	3400	7000	Zuschüsse an Kulturvereine	502.860	+30.000	+15.000	+25.000	+50.000 +2.500	+10.000	<p>AL/Grüne: Sperrvermerk, Öffentl. Diskussion über Dachorganisation Tübinger Filmfestival, Beratung über Anträge von ACT!, Vorstadttheater, Jugendkulturtag, Jazz- und Klassiktag, Pop-Büro (Kultur und Medienförderung; Stuttgarter Modell), Tanztheater Treibhaus, Arabisches Filmfestival, Kultur des Friedens, Saxophonensemble, CHORUSlive, Stiftskirchenkantorei, Club Voltaire u.a. Kulturvereine mehr im Kulturausschuss</p> <p>SPD: 15.000 € zur Verteilung im Ausschuss, u.a. Pop-Büro, Vorstadttheater. Fortschreibung im Finanzplan</p> <p>W.U.T.: Familienbildungsstätte (FBS) Weiterführung der Sprach- und Integrationskurse 6.000 €; Motette besondere Gedenkkonzerte 5.000 €; Club Voltaire 3.000 €; Jugendkulturtag 5.000 €; Kulturnacht</p>
-----	------	------	----------------------------	---------	---------	---------	---------	-------------------	---------	--

												4.000 € für Defizit 2008 und 2.000 € für 2009 TÜL-L: Erhöhung der Töpfe im Kulturbereich, da die Vereine und Initiativen einen Großteil des kulturellen Lebens in der Stadt organisieren, Zuschuss Stiftskirchenkantorat 4.000 € statt 1.500 € FDP: Erhöhung u.a. für Jazz-&Klassik-Tage
186	3400	7010	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft	77.760	+10.000					+5.000	+5.000	W.U.T.: Förderung von theaterpädagogischen Projekten
186	3400	70xx	Sonstige Kunstpflege, Kunst und Gedenken im öffentlichen Raum	0	+5.000							AL/Grüne: <u>Sperrvermerk</u> , Erarbeitung einer Konzeption, Vorlage im KUSS
187	3410	61xx	Zuschuss an Stadtschreiber/in	0	+3.000							

Epl. 3	3500	Volkshochschule													
189	3500	7010	Zuschuss an die Volkshochschule	271.990						+13.000	+28.010		+28.000	+8.000	<p>SPD: Rücknahme der Kürzung aus 2004 und Fortschreibung im Finanzplan</p> <p>UFW: Erhöhung des laufenden Zuschusses zum vhs-Haushalt angesichts gestiegener Personalkosten</p> <p>Keine Verrechnung der Zuschusserhöhung mit der Sonderzuwendung "Dachsanierung"</p> <p>TÜL-L: vhs benötigt den gesamten beantragten Betrag, Anpassung an Inflation</p>
Epl. 4	4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH													
202	4300	7150	Zuschuss an AHT	40.000									+75.000		<p>TÜL-L: Die AHT bekommt einen Zuschuss von 75 000 € für mehr Pflegekräfte</p> <p>Hinweis der Verwaltung: HH-Ansatz 40.000 € für Tagespflege Demenzkranke</p>
Epl. 4	4642	Kindergärten und Kinderhäuser													
214	4642	1100	Betreuungsgebühren	1.891.700									-460.000	+26.000	<p>TÜL-L: Einführung von mindestens einem kostenfreien Kindergartenjahr</p> <p>FDP: 4%ige Erhöhung</p>

												ab September 2009
214	4642	1101	Ermäßigung der Verpflegungskosten für Bonus-Card- InhaberInnen	454.000	-100.000		200.000					SPD: Essenspreis von 1 € für Kinder mit Bonus-Card und Fortschreibung im Finanzplan
214	4642	4000	Kinderhäuser, Kindergärten, Personalausgaben	13.222.270			+80.000			1.800.000	+25.000	SPD: Fortsetzung Qualitätsoffensive; 2 zusätzl. Stellen für Springkräfte, Fortschreibung im Finanzplan TÜL-L: Personalschlüssel für die Kinderbetreuung von 1,75 auf 2,0 erhöhen FDP: Umwandlung von 6 Stellen für Kinderpflegerinnen in Stellen für Erzieherinnen; 1/2 Jahr veranschlagt
Epl. 4	4601, 4700, 4701 Förderung der Jugendhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege, sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege											

												bei HHSt. 4701.7020
220	4700	7xxx	Kostenfreie Busfahrkarte								??	TÜL-L: Die Stadt soll allen Familien, deren Einkommen nicht mehr als 15% über dem Hartz-IV-Einkommen liegt, kostenfrei eine Busjahreskarte zur Verfügung stellen.
Epl. 5	5200		Umweltschutz									
225	5200	7000	Zuschuss für laufende Zwecke, Umweltschutz	20.000	+3.000							AL/Grüne: Verteilung im Ausschuss
Epl. 5	5611		Paul Horn-Arena									
228	5611	7150	Zuschuss an TSBG mbH	280.000	-80.000							AL/Grüne: nur Defizit-ausgleich
Epl. 6	6020		Fachabteilung Straße und Grün									

269	7950	6610	Mitgliedsbeitrag MITT e.V.	500								TÜL-L: Die Stadt Tübingen beendet die Mitgliedschaft in diesen Vereinen Hinweis der Verwaltung: Eine Verbesserung des Haushalts 2009 ist nicht in allen Fällen möglich, da die Mitgliedschaften mit einer entsprechenden Vorlaufzeit gekündigt werden müssen.
269	7950	6620	Mitgliedsbeitrag Verein zur Förderung der Biotechnologie	1.000								
269	7950	7150	Zuschuss an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	320.000								
269	7950	7152	Zuschuss an Bio Regio Stern Management	91.670								
269	7950	7153	Zuschuss Standortagentur TÜ-RT-Neckar-Alb GmbH	17.400								
Epl. 8	8800		Allgemeines Grundvermögen									
277	8800	1419	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	389.200		+280.000						CDU: Wohnungen nicht an GWG übertragen, Mieten bleiben stehen
277	8800	5009	Gebäudeunterhaltung	20.000		+240.000						CDU: Wohnungen nicht an GWG übertragen, Sanierung in Höhe der Mieteinnahmen
Epl. 9	9000		Steuern, Zuweisungen, Umlagen									
283	9000	0010	Grundsteuer B	12.500.000							- 1.700.000	TÜL-L: Rückführung der Grundsteuererhöhungen, nachdem sich die Haushaltslage nunmehr verbessert hat
283	9000	0270	Zweitwohnungssteuer	100.000		- 100.000						CDU: Keine Zweitwohnungssteuer, Satzung nicht umsetzen

283	9000	0410	Schlüsselzuweisungen									SPD: im Finanzplanungszeitraum jeweils +840.000 €, angenommene Einwohnerzahl +1.100 (Verwaltung +500)
-----	------	------	----------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HHSt.	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne 12	CDU 9	SPD 9	UFW 6	W.U.T 5	TüL-L 4	FDP 3	Bemerkungen
		95xx		Baumaßnahmen					- 300.00 0				UFW: Rückgang der Baupreise, Einsparung von 3% oder 300.000 €
Epl. 1	1100			Öffentliche Ordnung									
307	1100	935 3	130 0	Geschwindigkeitsmessanlage Kilchberg	0	+80.000							
Epl. 2	2211			Walter-Erbe-Realschule									
322	2211	940 0	010 1	Walter-Erbe-Realschule	0			+100.00 0					SPD: wichtigste Maßnahmen vorziehen Hinweis der Verwaltung: Die Verwaltung plant die Maßnahme mit dem Brandschutz im SN 2 2009 durchzuführen, die weiteren Bauabschnitte werden im Haushalt dargestellt
Epl. 2	2310			Uhland-Gymnasium									

324	2310	940 0	101 0	Erweiterungsbau Uhland-Gymnasium	100.000			VE 2.000. 000	VE 1.000.00 0							CDU: Erweiterungsbau ab 2010 und schneller umsetzen, 2010 2 Mio. €, 2011 3 Mio €, 2012 900.000 €, Es fehlen 5 Klassenzimmer, 6 weitere haben Gesundheitschutzprobleme. Die Einnahmen des Landes mit 2010 1 Mio. € und 2011 1,5 Mio. € einplanen Hinweis der Verwaltung: Planungskosten in 2009 mit 100.000 € enthalten
Epl. 2	2320			Kepler-Gymnasium												
325	2320	945 0	102 0	Energetische Generalsanierung Kepler-Gymnasium	0											SPD: Maßnahme vorziehen 2010 1 Mio. €, 2011 1,29 Mio. €, 2012 600.000 €, 2013ff 2,4 Mio. €, zusätzlich 2011 290.000 € für Kontrollierte Lüftung Hinweis der Verwaltung: im Finanzplan 2010 1 Mio. €, 2011 1 Mio. €, 2012 600.000 €, 2013ff 2,4 Mio. €
Epl. 4	4600			Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit												
346	4600	950 0	010 1	Planungsrate Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	0	+25.000										AL/Grüne: Planungsrate Jugendcafé
Epl.4	4642			Kindergärten und Kinderhäuser												

349	4642	940 0	100 1	Kinderhaus Weststadt, Baumaßnahmen	80.000 VE 1.190.000 VE 120.000	+800.00 0						+700.0 00	AL/Grüne: Bau im Jahr 2009 (Nettoveranschlagung) FDP: Vorziehen des Vorhabens auf 2009/2010
351	4642	940 0	110 0	Kinderhaus Lustnau	0								SPD: Maßnahme vorziehen in 2011 700.000 € und in 2012 700.000 € Hinweis der Verwaltung: in 2012 mit 700.000 € und in 2013 ff mit 700.000 € eingeplant
352	4642	940 0	171 0	Kinderhaus Hagelloch	0								SPD: Maßnahme vorziehen in 2012 700.000 € und in 2013 ff 700.000 € Hinweis der Verwaltung: in 2013 ff mit 1.400.000 € eingeplant
Epl.5	5600			Sportplätze									

359	5600	950 0	103 0	Sportplatz Holderfeld	50.000	+420.00 0	+350.00 00 VE 400.00 0	+170.00 0 VE 550.000	+350.0 00	+760.0 00	<p>AL/Grüne: in 2 Tranchen ausführen. Biotop+Rasenspielfeld = 840.000 €; VE in 2010 420.000 €, einfachere Ausführung, Stellplätze anders lösen</p> <p>CDU: Beginn mit dem Bau des Spielfelds in 2009, Rest in 2010 400.000 € gesamt lt. Verein 800.000 €</p> <p>SPD: VE 2009 550.000 €, in 2010 550.000 € einplanen, Zahlen wie von SSC angegeben</p> <p>UFW: 2010 für Rasenspielfeld 900.000 €, in 2011 350.000 € für restliche Maßnahmen</p> <p>W.U.T.: mit der Vorlage 280/08 wurden für das Holderfeld 400.000 € beschlossen</p> <p>TÜL-L: Sofortiger Bau des SSC-Sportplatzes Holderfeld. Der Verein leistet konkrete unverzichtbare Integrationsarbeit und darf nicht weiter sabotiert werden</p> <p>FDP: Vorziehen eines Teils des Projekts (nur Sportplatz, ohne Ruderalbiotop und Parkplätze) nach 2009, 2010</p>
-----	------	----------	----------	-----------------------	--------	--------------	---------------------------------	-------------------------------	--------------	--------------	---

														300.000 € Hinweis der Verwaltung: in 2009 50.000 €, in 2011 900.000 €, in 2013 350.000 € enthalten
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

359	5600	950 0	130 0	Sportplatz Kilchberg	100.000			VE 308.000	+113.0 00	+308.0 00	+133.0 00	<p>SPD: 2009 VE 308.000 € Ausbau 2009/2010 Stufe 1 Variante a), in 2010 308.000 € und in 2011 147.000 € einplanen; WLSB anpassen UFW: Kleinspielfeld Stufe 1 Variante b) W.U.T.: Kleinspielfeld Vari- ante 1 FDP: Umsetzung der Varian- te b) 2009 und 2011 342.000 € Hinweis der Verwaltung: 2009 100.000 €, 2013 ff 470.000 € eingeplant</p>
359	5600	955 0	140 0	Sportplatz Bühl	180.000		VE 260.00 0	VE 420.000	- 160.00 0	- 160.00 0 VE 586.00 0	- 160.00 0	<p>CDU: Beginn mit dem Kunstrasenplatz, Rasenplatz wird verschoben, 2010 260.000 € WLSB 2010 100.000 €, Eigenleistung Verein 2010 40.000 € SPD: 2010 426.000 €, 2011 190.000 €, Einnahmen WLSB anpassen, Eigenanteil wurde abgezogen UFW: Bau des Kunstrasen- platzes in 2010, Planung in 2009, 2010 586.000 €, 2011 229.000 € W.U.T.: Bau des Kunstra- senplatzes, Gesamtvolumen 586.000 €; in 2009 Pla- nungsmittel mit 20.000 € und VE 586.000 € und in</p>

																		2010 586.000 € einplanen FDP: Realisierung eines Großteils des Vorhabens 2010 (586.000 €), 2009 nur Planungskosten, 2010 546.000 € Hinweis der Verwaltung: in 2009 180.000 € für Naturrasenplatz enthalten, in 2011 669.000 €
Epl.5	5610			Sport- und Mehrzweckhallen														
361	5610	945 0	115 0	Turnhalle Feuerhägge, Umbau zur Mehrzweckhalle	0													SPD: Auch Schaffung eines Jugendraumes, 2010 400.000 €; 2011 50.000 €
Epl.5	5800			Park- und Gartenanlagen														
363	5800	955 0	100 0	Wegeerneuerung Platanenallee	0													W.U.T.: Die Mittel stehen aus 2008 zur Verfügung Hinweis der Verwaltung: in 2008 wurden 60.000 € eingeplant, damit keine Verbesserung für den Haushalt 2009

363	5800	940 0	100 2	Umgestaltung Anlagenpark	25.000				-25.000	- 25.000	- 25.000			UFW: Keine Planung des Anlagensees, Mittel einsparen W.U.T.: bis 2013 keine weiteren Mittel einstellen
Epl.6	6010			Fachabteilung Hochbau										
367	6010	949 9	010 1	Kleinere Sanierungsmaßnahmen	0								+1.500 .000	FDP: Sammeltitle für energetische Sanierung kleinerer Objekte mit raschem Kapitalrückfluss (möglich u.a. Mehrzweckgebäude Unterjesingen, Turnhalle Bühl, Turn- und Festhalle Lustnau, Rammerthalle Weilheim)
Epl.6	6150			Fachabteilung Projektentwicklung										
373	6150	940 0	105 0	Güterbahnhof	50.000				-50.000		- 50.000			W.U.T.: es bestehen Zweifel, ob diese Mittel notwendig sind solange die Bahn nichts plant
Epl.6	6300			Gemeindestraßen										
375	6300	950 2	010 1	Gemeindestraßen, Kleinere Straßenbaumaßnahmen	100.000				- 100.000					
375	6300	950 8	010 1	Gemeindestraßen, Radwegebauprogramm	150.000				-75.000					SPD: in 2010 und 2011 je 75.000 €, in 2012 50.000 € im Finanzplan einstellen
375	6300	952 0	010 3	Bachgasse/Lazarettgasse	0					+30.00 0				UFW: Sanierung des Fahrbahnbelags beim Altenheim Lazarettgasse, derzeit ein unzumutbarer Zustand

384	6800	365 0	010 1	Anteil swt	100.000	-50.000						- 100.00 0	- 100.00 0	
384	6800	960 0	010 1	Parkleitsystem	600.000	-300.000 VE 300.000						- 600.00 0	- 600.00 0	AL/Grüne: Nettoanteil der Stadt (140.000 €) auf 2 Jahre aufgeteilt, VE 70.000 € für 2010 TÜL-L: Streichung des Parkleitsystems FDP: Nettoaufwand nach Abzug Zuwendungen 140.000 €
Epl. 6	6900			Wasserläufe, Wasserbau										
385	6900	953 0	010 1	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen "Güllen"	0									AL/Grüne: Maßnahme war im HHplan 2008 für das Jahr 2009 vorgesehen. Nicht ewig schieben. Derzeit in 2011 veranschlagt. Hinweis der Verwaltung: 2011 mit 400.000 € geplant
385	6900	361 0	010 1	Fischpass Mühlbachauslass Steinlachewehr, Zuweisung des Landes	63.000						-63.000			
385	6900	959 0	010 1	Fischpass Mühlbachauslass Steinlachewehr	126.000 VE 204.000						- 126.000			SPD: 350.000 € in 2013 ff einplanen
386	6900	950 0	151 0	Baggersee Hirschau	30.000						- 30.000	- 30.000		UFW: Keine Umgestaltung des Baggersees, Mittel einsparen W.U.T.: Maßnahme schieben

Epl.8	8800			Allgemeines Grundvermögen										
402	8800	340 0	010 1	Grundstückserlöse	3.000.000	+300.00 0	+1.500 .000							CDU: Veräußerung von städt. Wohnungen, Erlös dient der Gebäudesanierung AL/Grüne: Unterstützung d. GWG zur Teilnahme am Landeswohnraumförderungsprogramm 2009 zur Schaffung günstigen Wohnraums.
402	8800	945 0	010 1	Baukosten, Gebäudesanierung	0	+300.00 0	+1.500 .000							AL/Grüne: Unterstützung d. GWG zur Teilnahme am Landeswohnraumförderungsprogramm 2009 zur Schaffung günstigen Wohnraums CDU: Gebäudesanierungen aus Verkaufserlösen
402	8800	340 0	100 0	Grundstückserlöse aus Verkauf III. Tranche an GWG	5.894.000		- 5.894. 000							CDU: kein Verkauf an die GWG

3. Anträge der Fraktionen zu den Wirtschaftsplänen 2009

Seite	lfd. Nr.	Bezeichnung der HHSt.	lt. Entwurf in EUR	AL/Grüne 12	CDU 9	SPD 9	UFW 6	W.U.T. 5	TüL-L 4	FDP 3	Bemerkungen
a.) Städtebaulicher Entwicklungsbereich "Stuttgarter Straße/Französisches Viertel"											
15	10.5	Entwicklungsmaßnahme Stuttgarter Str./franz. Viertel Lärmschutzwand	18.500	-5.000							AL/Grüne: Koppelung der Lärmschutzwand mit der Lagerbox verfolgen, gesamter städtischer Anteil von 50%. Hilfsweise um bis zu 5.000 € geringere Refinanzierung durch die Anwohner
b) Stadtbaubetriebe (SBT)											
517 518		Personalausgaben							+168.130		TÜL-L: Die fünf Stellen beim Stadtbaubetrieb bleiben erhalten und werden besetzt – für eine sau-

											bere (Straßenreinigung) und schöne (Stadtgärtnerei) Stadt.
514	020 12	Friedhöfe	0				+20.000				UFW: 1. Planungsrate Derendinger Aussegnungshalle. Diese befindet sich in einem unzumutbaren Zustand

Ifd. Nr.	Fachbereich / Fachabteilung	CDU 9	SPD 9	UFW 6	W.U.T. 5	TüL-L 4	FDP 3	Bemerkungen
1	FAB Steuern	-2,0 Stellen						CDU: Zweitwohnungssteuer soll nicht eingeführt werden
2	FAB Kindertagesbetreuung		+ 2 Stellen			zusätzliche Stellen	6 Stellen umwandeln	SPD: Springerkräfte E6/ E8 (Kosten in Antrag VwHH enthalten) TÜL-L: Personalschlüssel von 1,75 auf 2,0 erhöhen FDP: Umwandlung von 6 KinderpflegerInnenstellen in ErzieherInnenstellen
3	Integration		+ 0,25 Stellen					SPD: 0,5 aus Antrag Verwaltung + 0,5 aus 0550 + 0,25 neuer Antrag = 1,0 AK Integrationsbeauftragte/r + 0,25 AK Sachbearbeitung (Kosten in Antrag VwHH enthalten)

4	Gebäudereinigung					+ 5 Stellen	TÜL-L: Die Stellen für die Gebäudereinigung sollen bestehen bleiben
5	FAB Soziales					+ 1 Stelle	TÜL-L: Eine Stelle für Integration beim Sozialamt
6	SBT					+ 5 Stellen	TÜL-L: Die Stellen beim Stadtbaubetrieb sollen bestehen bleiben und besetzt werden